

GIENGENER INFOBLATT

18/10

Donnerstag, 10. Juni 2010

Tempus gewinnt International Best Service Award 2010

Die Firma tempus ist Sieger des International Best Service Awards 2010. Der von der Export Akademie Baden-Württemberg ausgeschriebene Preis geht in diesem Jahr an das Giengener Beratungsunternehmen von Jörg Knoblauch. Damit hat sich die am Rande des Industriegebiets Ried ansässige Firma in einem deutschlandweiten Wettbewerb gegen mehr als 60 renommierte Firmen durchgesetzt. Die bereits zum zwölften Mal verliehene Auszeichnung erhält Tempus für die Geschwindigkeit, mit der das Unternehmen am Markt agiert. Gelobt wurden im gestrigen Festakt in Tübingen etwa, wie Geschäftsführer Jürgen Kurz innerhalb kürzester Zeit zum Büro-Aufräumer Nummer eins in Deutschland aufgestiegen ist. Oder die Leistungsbilanz von Professor Knoblauch, der innerhalb weniger Jahre vom Chef eines mittelständischen Betriebes zum bundesweit gefragten Personalguru und Bestsellerautor avancierte. Beide sind gefragte Fachexperten in Presse, Funk und Fernsehen. Zudem hob Veranstalter und Institutsleiter Prof. Rolf Pfeiffer in seiner Laudatio hervor, dass es sich hier um ein Unternehmen handele, dessen Mitarbeiter ihre Werte gemeinsam erarbeitet hätten. Davon habe sich der Professor und seine Jury bei dem Vorort-Termin überzeugen können. Anerkennung fand ebenfalls die Temp-Methode, ein Analysewerkzeug zur ganzheitlichen Unternehmensführung, die von der schwäbischen Consultingfirma entwickelt und mittlerweile bis nach China vermarktet wird. Besonders augenfällig sei auch das „Marketing auf allen Kanälen“, sagte Pfeiffer. Präsenz in Druckmedien, dem Internet und auf TV-Kanälen sowie Expertenvorträge in ganz Deutschland seien Garant für den rasanten Unternehmenserfolg.

Um auf Platz eins des Best Service Awards zu kommen, zu dessen Preisträgern unter anderen die Siemens AG gehört, mussten sich Knoblauch, Kurz und das Tempus-Team einer harten Prüfung unterziehen. Dazu beantworteten sie einen mehr als 220 Fragen umfassenden Katalog und bereiteten diese in 87 Grafiken auf. Diese auf acht Kernwerte verdichteten Informationen zeigen beispielsweise auf, welche und wie viele Schritte von einer Produktidee bis zur Marktreife nötig sind.

Der International Best Service Award ist eine Auszeichnung, die aus England stammt und neben Deutschland auch in Italien verliehen wird. Entsprechend international war das Publikum bei der Preisverleihung. Gäste von Argentinien bis Kirgisistan wohnten der Zeremonie bei. www.tempus-consulting.de



So sehen Sieger aus: Institutsleiter Rolf Pfeiffer überreicht der Delegation der Firma Tempus den 1. Preis. Jörg Knoblauch, Jürgen Frey, Ina Banzhaf, Michaela Rettenberger, Eva Misselwitz und Matthias Alber nahmen ihn gestern in Tübingen entgegen (v.l.).